

www.tsi-kongress.de



TSI Kongress 2012

20. und 21. September 2012 | Berlin

Investor Special

Business location Germany – solid
assets – opportunities for investors



Inhalt

- 03 Vorwort durch den Beiratsvorsitzenden der TSI
- 04 Impressionen 2011
- 05 Kongressablauf
- 07 Diskussionsforen und Workshops:
 - Wen Sie auf diesem Kongress treffen
 - Die Themen im Überblick
 - Referenten auf dem TSI Kongress 2012
 - Eröffnungs- und Schlussforum
 - Agenda
- 14 Marktplatz
- 15 Round Tables & Business Events
- 16 Rahmenprogramm
- 18 Sponsoren
- 19 Anmeldung
- 20 Veranstaltungsort und Hotelkontingente

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle erinnern uns sicherlich noch an den sogenannten Greenspan Put. Lediglich der Glaube, dass staatliche Geld- und Fiskalpolitik jede kleinste Delle auf dem stetigen Weg der Wirtschaft und Börsen nach oben zu glätten vermag, ist uns in den letzten Jahren gründlich abhandengekommen. Heute verstehen wir, dass die vermeintliche Sicherheit der letzten Jahrzehnte auch zu einer deutlich höheren Risikobereitschaft bei Bürgern, Staaten und Investoren geführt hat und damit eine der wesentlichen Ursachen für den derzeitigen hohen Verschuldungsstand von Haushalten und Staaten ist. Im Zuge dessen hat sich die Risikosensibilität bei allen Beteiligten erheblich erhöht. In solchen Zeiten wird Sicherheit großgeschrieben. Gedeckte Finanzierungen sind gefragt wie nie und damit auch Verbriefungen.

Insbesondere das Instrument Verbriefungen hat während der Finanzkrise weiter an Qualität und Transparenz gewonnen, nicht zuletzt auch durch viele regulatorische Auflagen.

Von daher passt das Motto des diesjährigen TSI Kongress „Asset Based Finance – Security in a Deleveraging World“ voll und ganz in unsere heutige Zeit. Die Suche nach Sicherheit in einer Welt, die sich entschulden muss, hat gerade erst begonnen. Hochwertige Verbriefungen, vor allem auch deutsche Verbriefungen mit ihren qualitätsgesicherten Kreditprozessen, soliden Assets und einfachen Strukturen, können sicherlich einen Beitrag dazu leisten.

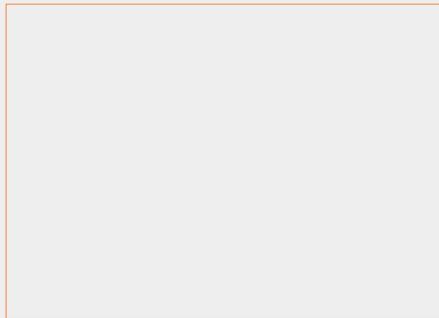
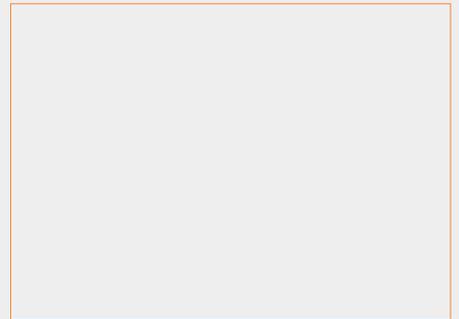
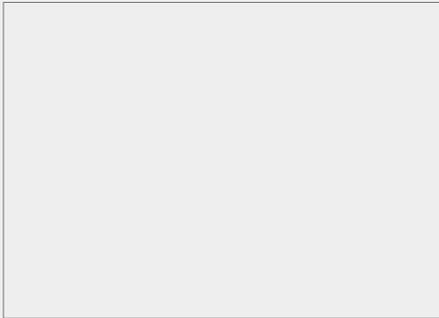
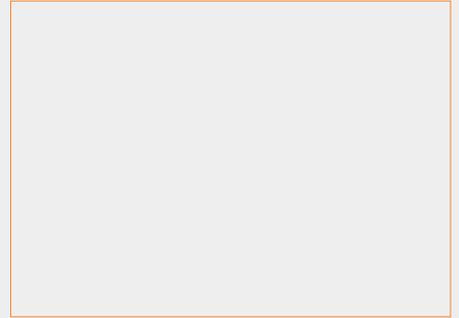


Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "G. Bräunig". The signature is stylized and written in a cursive script.

Dr. Günther Bräunig
Beiratsvorsitzender der TSI

Impressionen 2011



Diskussionsforen und Workshops



Wie im Vorjahr werden nach dem Eröffnungsforum und dem Investor Kick-off in fünf verschiedenen Räumlichkeiten an beiden Kongresstagen hindurch jeweils parallel laufende Diskussionsforen und Workshops angeboten. Für den Besuch der Foren und Workshops besteht keine gesonderte Anmeldepflicht. In den fünf Räumen werden folgende Themenblöcke behandelt:

- Finanzmarktregulierung und rechtliche Rahmenbedingungen
- The Decade of Deleveraging – Bankensteuerung im Spannungsfeld von Kapitalmarktentwicklung und Regulierung
- Wirtschaft, Unternehmensfinanzierung und Mittelstand
- Investor Stream
- Spezialthemen

Marktplatz



Auf zwei Veranstaltungsebenen ist ein „Marktplatz“ mit den Unternehmenspräsentationen der Kongress-Sponsoren eingerichtet. Er bietet eine Plattform für Kommunikation und Austausch zwischen Teilnehmern, Referenten und Sponsoren. Hier ist der ideale Ort, um im Nachgang zu den Workshops und Panels Fachgespräche mit Referenten zu vertiefen oder während der Pausen Kontakte zu Ausstellern zu knüpfen und Netzwerke zu vertiefen.

Round Tables & Business Events



Hier bietet Ihnen die TSI gemeinsam mit einigen Sponsoren fachliche Diskussionen mit Gästen aus Wirtschaft und Politik in angenehmer Atmosphäre im Rahmen eines Frühstücks oder Mittagessens an.

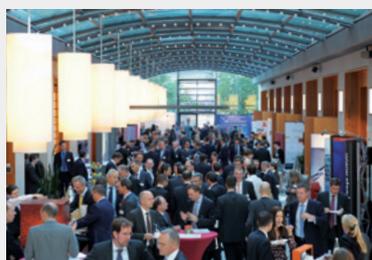
- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| ■ Investor Kick-off Breakfast | ■ Politische Wiesen |
| ■ Euro Lunch Break | ■ Investor Final |

Rahmenprogramm



Gemeinsam mit einigen Sponsoren bietet die TSI allen Teilnehmern zum TSI Kongress 2012 ein umfangreiches Rahmenprogramm an:

- | | |
|------------------------------|------------------------------------------|
| ■ Empfang der KfW | ■ Besuch des Pergamonmuseums mit Führung |
| ■ Networking Reception | ■ Reichstagsbesichtigung |
| ■ Weinabend | ■ Spreefahrt |
| ■ Chill-out und Get-together | ■ Abschlussempfang |



Der Kongressablauf im Überblick

19. September 2012

 **Empfang der KfW ab 19.30 Uhr**

20. September 2012 – erster Kongresstag

 **Foren und Workshops**
10.00–18.15 Uhr
(Check-in ab 8.30 Uhr)

 **Round Tables & Business Events und**
 **Rahmenprogramm**

- **Investor Kick-off Breakfast** 10.30–12.00 Uhr
- **Euro Lunch Break** 13.00–14.00 Uhr
- **Networking Reception** 18.15–19.30 Uhr
- **Weinabend (exklusiv)** 19.30–23.00 Uhr
- **Chill-out und Get-together** ab 21.30 Uhr

 **Marktplatz**
10.00–18.15 Uhr

21. September 2012 – zweiter Kongresstag

 **Foren und Workshops**

inklusive Mittagsbuffet
9.30–15.00 Uhr

 **Round Tables & Business Events und**
 **Rahmenprogramm**

- **Politische Wiesn** 8.15–9.15 Uhr
- **Investor Final** 12.30–14.00 Uhr
- **Besuch des Pergamonmuseums mit Führung** 14.30–17.00 Uhr
- **Reichstagsbesichtigung** 14.30–17.00 Uhr
- **Spreefahrt** 14.30–17.00 Uhr
- **Abschlussemppfang** 17.00–18.30 Uhr

 **Marktplatz**
9.30–15.00 Uhr



Klicken Sie auf das Icon und notieren Sie sich so den Termin des TSI Kongress 2012 am 20. und 21. September 2012 ganz bequem in Ihrem Kalender.

Wen Sie auf diesem Kongress treffen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in 2012 alle namhaften Banken, internationale Investoren, Kanzleien, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Ratingagenturen und Beratungsunternehmen, Dienstleister sowie Vertreter der Aufsicht, Politik und Wirtschaft auf dem TSI Kongress vertreten sein. Aufgrund der Bedeutung der Regulierung für die Kreditpolitik der Banken und somit auch die Unternehmensfinanzierung ist der TSI Kongress zunehmend auch für Treasurer und CFOs des großen deutschen Mittelstandes von Interesse. Über 40 Diskussionsforen und Workshops sowie viele Business Events bieten umfangreiche Informationen und zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen.

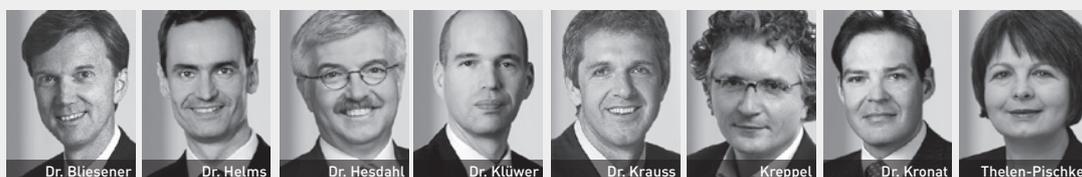
Der TSI Kongress 2012 hat sich im sechsten Jahr seines Bestehens zu DER Plattform entwickelt, auf der sich Fach- und Führungskräfte aus dem Kapitalmarkt treffen.



Die Themen im Überblick

Auf dem Programm stehen neben Fragen zur Regulierung, die immer unter dem Blickwinkel der Konsequenzen auf die Geschäftsmodelle und die Kreditpolitik der Banken sowie der hiervon abhängigen Unternehmensfinanzierung beleuchtet werden, auch die damit verbundenen Anforderungen an die technische Umsetzung dieser Regulierungsvorhaben, die von den Finanzinstituten als Originatoren sowie den Investoren in Verbriefungspositionen erfüllt werden müssen. Weitere Themenfelder des TSI Kongress 2012 sind Asset Based Finance-Strategien des Mittelstandes, die Performance und Chancen der deutschen Verbriefungs- und Kreditmärkte sowie die spezifischen Anliegen der internationalen Investoren und der Wirtschaft. Mit 650 bis 700 erwarteten Teilnehmern und über 70 Sponsoren, Medienpartnern und unterstützenden Institutionen ist es die größte jährliche Finanzveranstaltung in Berlin.

Die fünf Themenschwerpunkte werden in zwölf Diskussionsforen und mehr als 20 Workshops diskutiert und präsentiert. Wie im Vorjahr bieten wir wieder einen komplett englischsprachigen „Investor Stream“ an, der alle Themen, die aus Investorensicht relevant sind, aufgreift.



Finanzmarktregulierung und rechtliche Rahmenbedingungen

- Bilanzierungsfragen bei gedeckten Finanzierungen unter IFRS und HGB – Structured Collateralised Bond vs. ABS; Interdependenzen zu den Regulierungswerken
- Behandlung von ABS und anderen Kreditrisiken in der Solvency II
- Asset encumbrance – An upcoming topic?
- Umsetzung von Basel III/CRD IV
- Sovereign Risk: Auswirkungen auf die Bankenstabilität und Bankenfinanzierung

The Decade of Deleveraging – Bankensteuerung im Spannungsfeld von Kapitalmarktentwicklung und Regulierung

- Asset Based Finance – die Zukunft der Bankenfinanzierung zwischen Eurokrise und Regulierung
- Neue Fundingstrategien von Banken vor dem Hintergrund der neuen Regulierung und die Auswirkungen auf das Creditpricing
- Refinanzierung von Immobilienrisiken – die zukünftige Bedeutung von Structured Collateralised Bond, Covered Bond und ABS
- Secured Funding mit Handels-Leasingforderungen – ein bewährtes Instrument in neuem Gewand?
- Optionen gedeckter Bankfinanzierungen jenseits von ABS und Pfandbrief
- EK-Management und ABS



Wirtschaft, Unternehmensfinanzierung und Mittelstand

- Zwischen Kredit- und Kapitalmarkt – die Zukunft der deutschen Mittelstandsfinanzierung – Asset Based Finance-Strategien
- Verbriefung von Leasing- und Handelsforderungen – eine Alternative zum Bankkredit
- Portfoliotransaktionen und NPL
- Regulierung und Strukturwandel in der Mittelstandsfinanzierung (OTC-Derivateregulierung, CVA-Risiken und MiFid)
- Behandlung von Handels- und Leasingforderungen in ABCP-Programmen in der CRD IV

Investor Stream



- Auto ABS and German quality standards
- North/south axis of the European securitisation market – where are the opportunities and hidden risks?
- Structured covered bonds vs ABS – as seen by investors
- German auto securitisation – with quality through the crisis
- CMBS and CRE loan restructuring and work-out in Germany – summary of market practice
- Loan quality and value for investors in Eastern Europe
- Counterparty risks – Challenges in securitisation transactions
- The role of ABS as collateral for ECB loans to banks and the importance of a functioning securitisation market for the future ECB policy



Spezialthemen

- Central bank quality and transparency requirements for ABS and Covered Bonds
- Was ist eine Verbriefung? Abgrenzung zum Begriff der Spezialfinanzierung
- Interne Modelle statt Rating – die Diskussion um Ratings vs. interne Modelle – wie funktioniert der SFA?
- Prime collateralised securities – on the way to Europe
- Status der europäischen und deutschen Bankenrestrukturierungsregulierungen und die Rolle der EBA und FMSA
- Die Auswirkung der aktuellen Regulierung auf das Steuerrecht

Referenten auf dem TSI Kongress 2012 sind unter anderem

- **Christoph Anhamm**, Head of Covered Bond Origination, The Royal Bank of Scotland plc.
- **Eva Bauer**, Syndikusanwältin, Stellvertretende Leiterin Recht, Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)
- **Ian Bell**, Head of PCS Secretariat, PCS Secretariat, AFME London Office
- **Dr. Günther Bräunig**, Mitglied des Vorstandes, KfW
- **Robert O. Froitzheim**, Director, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
- **Dr. Thorsten Funkel**, Oberregierungsrat Bankenaufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- **Örn Greif**, Head of Debt Business Development, BNP Paribas Securities Services
- **Dr. Ralf Hesdahl**, Partner, Mayer Brown LLP
- **Bernhard Kaiser**, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
- **James King**, Portfoliomanager ABS, M&G International Investments Ltd
- **Dr. Arne Klüwer**, Partner, Clifford Chance
- **Dr. Moritz Kraemer**, Managing Director EMEA, Analytical Manager (Sovereign Ratings), Standard & Poor's Credit Market Services Europe Ltd.
- **Dr. Stefan Krauss**, Partner, HENGELER MUELLER
- **Ulf Kreppel**, Partner, White & Case LLP
- **Dr. Oliver Kronat**, Partner, Clifford Chance
- **Brian McCarthy**, Head of Structured Credits, Deka Investment GmbH
- **Volker Meissner**, Leiter Securitisation, Landesbank Baden-Württemberg
- **Thomas Morck**, Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht, Deutsche Bundesbank
- **Klaus-Friedrich Otto**, Herausgeber, Fritz Knapp Verlag GmbH
- **Francesco Papadia**, Adviser to the Executive Board, Europäische Zentralbank
- **Dr. Christopher Pleister**, Sprecher Leitungsausschuss FMSA, Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)
- **Jürgen Rödding**, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen
- **Stefan Rolf**, Head of Asset Backed Securitisation, Volkswagen Financial Services AG
- **Raimund Röseler**, Exekutivdirektor Bankenaufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- **Markus Schaber**, Head of Securitisation, European Investment Fund
- **Christoph Schlecht**, Senior Advisor, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- **Jens Schmidt-Bürgel**, Geschäftsführer, Fitch Deutschland GmbH
- **Carsten Schneider**, MdB, Sprecher der SPD-Landesgruppe Thüringen, Sprecher der Arbeitsgruppe Haushalt, Deutscher Bundestag
- **Dirk Schumacher**, Chefvolkswirt, Goldman Sachs International
- **Hiltrud Thelen-Pischke**, Director, PricewaterhouseCoopers AG
- **Dr. Volker Treier**, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, DIHK Berlin
- **Dieter Wolf**, Geschäftsführer, MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH
- **Dr. Guntram Wolff**, Deputy Director, Bruegel

Eröffnungs- und Schlussforum

Eröffnungsforum

Die Grenzen der geldpolitischen Steuerung der EZB und die Herausforderungen für die fiskalpolitische Union Europas für Politik, Notenbanken und Kapitalmärkte

Das EWS zeigte im letzten Jahr seine zentrifugalen Kräfte, die zwar durch eine außerordentlich expansive Liquiditätsbereitstellung durch die EZB eingedämmt, aber nicht gebändigt werden konnten. Europas grenzüberschreitende Kapitalmärkte sind eingefroren. Jeder fürchtet das potenzielle Währungsrisiko, das der EWS-Austritt eines Landes mit sich brächte. Doch die von dem EWS ausgehenden Gefahren auf Wirtschaft und Kapitalmärkte waren bereits Anfang der Neunzigerjahre bekannt. Damals besänftigte die Politik mit dem Versprechen, die Währungsunion sei nur der erste Schritt zu einer Fiskalunion und darüber hinaus dem vereinten Europa. Genau dies wird heute von den Märkten eingefordert. Eine große Herausforderung für Europa und die Politik.



Schlussforum

Die Intermediationsfunktion der Banken im Wandel? Die zukünftige Rolle von Banken und Versicherungen in der Wirtschaftsfinanzierung

Bei ihrer Außenfinanzierung vertrauen Europas Unternehmen bislang auf den Bankkredit. Der Anleihe-, aber auch der Aktienmarkt wurde vergleichsweise wenig genutzt. Dies gilt auch für Deutschland. Doch der kritische Mix aus Staatenkrise, Bankenschwäche und neuen Regulierungen, die den Banken ihre Refinanzierung erschweren und die Kreditvergabe an Unternehmen gegenüber der Kapitalmarktfinanzierung benachteiligen, scheint die Intermediationsfunktion der Banken nachhaltig zu verändern. Wie wird sich das Finanzierungsgefüge der Wirtschaft dadurch verschieben? Was wird durch den Kapitalmarkt, was durch Versicherungen zukünftig abgedeckt? Und warum ist das Instrument Verbriefung gerade in dieser Situation für die Banken und Unternehmen wichtig?



Agenda

Donnerstag, 20. September 2012

08.30–10.00 Uhr Registrierung				
Raum: Saphir 2 Konferenzbereich		Raum: Saphir 1 Konferenzbereich		Raum: Nikolai 2 DomLounge
Raum: Nikolai 3 DomLounge		Raum: Spree DomLounge		Foyer Alexanderplatz DomLounge
10.00–10.15 Uhr Eröffnung durch Dr. Günther Bräunig, Beiratsvorsitzender der True Sale International GmbH (TSI)				
10.15–11.15 Uhr Eröffnungsforum		10.30–12.00 Uhr		
Die Grenzen der geldpolitischen Steuerung der EZB und die Herausforderungen für die fiskalpolitische Union Europas für Politik, Notenbanken und Kapitalmärkte Moderation <ul style="list-style-type: none"> Angela Wefers, Leiterin Berliner Redaktion, Börsen-Zeitung Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Günther Bräunig, Mitglied des Vorstandes, KfW Carsten Schneider, MdB, Sprecher der Arbeitsgruppe Haushalt der SPD, Deutscher Bundestag Dieter Wolf, Geschäftsführer, MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH Dr. Guntram B. Wolff, Deputy Director, Bruegel 		sponsored by: VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES Investor Kick-off Breakfast „Auto ABS and German quality standards“ Moderation <ul style="list-style-type: none"> Stefan Rolf, Volkswagen Financial Services Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Dietmar Helms, Baker & McKenzie Lynn Maxwell, HSBC Bank Matthias Renner, Raiffeisen Bank International (RBI) 		
11.15–11.45 Uhr Kaffeepause				
11.45–12.45 Uhr		11.45–12.45 Uhr Workshops		
Asset Based Finance – die Zukunft der Bankenfinanzierung zwischen Eurokrise und Regulierung Moderation <ul style="list-style-type: none"> Örn Greif, BNP Paribas Securities Services Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Robert Froitzheim, Deutsche Bank Dr. Stefan Krauss, HENGELER MUELLER Dr. Oliver Kronat, Clifford Chance Raimund Röseler, BaFin Hiltrud Thelen-Pischke, PricewaterhouseCoopers 		North/south axis of the European securitisation market – where are the opportunities and hidden risks? Moderation <ul style="list-style-type: none"> N.N. Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> James King, M & G Susanne Matern, Fitch Ratings N.N. 	Zwischen Kredit- und Kapitalmarkt – die Zukunft der deutschen Mittelstandsfinanzierung – Asset Based Finance-Strategien Moderation <ul style="list-style-type: none"> N.N. Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Ralf Hesdahl, Mayer Brown James King, M & G Paul Kuhn, BayernLB Thomas Morgenstern, Scope Credit Rating Dr. Michael Munsch, Creditreform Rating Folkhart Olschow, Wacker Chemie Claudius Siegel, Helaba 	Central bank quality and transparency requirements for ABS and covered bonds Moderation <ul style="list-style-type: none"> Frank Bickel, Commerzbank Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Fernando González, EZB Frank Meijer, Aegon Asset Management Rudolf Siebel, BVI
12.45–14.15 Uhr Mittagessen				
13.00–14.00 Uhr				
Euro Lunch Break „Europe – from monetary to fiscal union“ (in der DomLounge, Foyer Alexanderplatz) <ul style="list-style-type: none"> Dr. Michael Weller, Clifford Chance, im Gespräch mit Dr. Moritz Kraemer, Standard & Poor's Francesco Papadia, EZB sponsored by: CLIFFORD CHANCE				
14.15–15.15 Uhr Parallele Diskussionsforen		14.15–15.15 Uhr Workshops		
Bilanzierungsfragen bei gedeckten Finanzierungen unter IFRS und HGB – Structured Collateralised Bond vs. ABS; Interdependenzen zu den Regulierungswerken Moderation <ul style="list-style-type: none"> Christoph Hultsch, Ernst & Young Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Christian Bauer, KPMG Gerhard Klopff, Deutsche Bundesbank Ulrich Lotz, Deloitte Alexander Podolsky, HSH Nordbank 		Neue Fundingstrategien von Banken vor dem Hintergrund der neuen Regulierung und die Auswirkungen auf das Creditpricing Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Philipp Wackerbeck, Booz & Company Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Jürgen Brust, IKB Christoph Pfundstein, Goldman Sachs N.N., NORD/LB 	Structured covered bonds vs ABS – as seen by investors Moderation <ul style="list-style-type: none"> Okko Hendrik Behrends, Allen & Overy Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Robin Buschmann, DB Advisors Karlo Fuchs, Standard & Poor's Brian McCarthy, Deka Investment Patrick Widmayer, Moody's Deutschland N.N., NORD/LB 	Verbriefung von Leasing- und Handelsforderungen – eine Alternative zum Bankkredit Moderation <ul style="list-style-type: none"> Andreas Lange, Mayer Brown Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Andreas Bartsch, Freshfields Bruckhaus Deringer Daniel Hegyi, Commerzbank Timo Menzel, IKB Florian Pierer, LBBW
15.15–15.45 Uhr Kaffeepause				
15.45–16.45 Uhr Parallele Diskussionsforen		15.45–16.45 Uhr Workshops		
Behandlung von ABS und anderen Kreditrisiken in der Solvency II Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Josef Brinkhaus, Clifford Chance Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Thomas Bayerl, MEAG Karl Happe, Allianz Investment Management Dr. Patrick Züchner, SIGNA Real Estate Advisory AG 		Refinanzierung von Immobilienrisiken – die zukünftige Bedeutung von Structured Collateralised Bond, Covered Bond und ABS Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Arne Klüwer, Clifford Chance Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Ivonne Arold, Crédit Agricole CIB Dr. Matthias Eggert, Baker & McKenzie Tuuli Krane, Fitch Ratings Michael Morgenroth, SIGNA Real Estate Advisory AG Thomas Morgenstern, Scope Credit Rating 	German auto securitisation – with quality through the crisis Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Martin Kaiser, Baker & McKenzie Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Dirk Bliesener, HENGELER MUELLER Rainer Bohn, LBBW Armin Krapf, Moody's Deutschland Stefan Rolf, Volkswagen Financial Services 	Regulierung und Strukturwandel in der Mittelstandsfinanzierung Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Matthias Hillmer, DZ BANK Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Ralf Brunkow, Nordzucker Sven Dahlmeyer, MAN SE Sebastian Schütz, DIHK
16.45–17.15 Uhr Kaffeepause				
17.15–18.15 Uhr Parallele Diskussionsforen		17.15–18.15 Uhr Workshops		
Asset encumbrance – An upcoming topic? Keynote <ul style="list-style-type: none"> John Kiff, International Monetary Fund Moderation <ul style="list-style-type: none"> Stefan Ziese, Commerzbank Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Christopher Anhamm, The Royal Bank of Scotland Christoph Schlecht, BaFin Jens Schmidt-Bürgele, Fitch Ratings 		Secured Funding mit Handels-Leasingforderungen – ein bewährtes Instrument in neuem Gewand? Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Martin Geiger, HENGELER MUELLER Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Peter Jakob, DZ BANK Jeanne Kerschkamp, KfW Dr. Oliver Kronat, Clifford Chance Stefan Leipold, BayernLB Markus Schaber, EIB Martin Scharnke, Allen & Overy 	CMBS and CRE loan restructuring and work-out in Germany – summary of market practice Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Jens Rinze, Sidley Austin Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Christian Köhler-Ma, LEONHARDT Rechtsanwältinnen Burkhard Leffers, Structured Finance Management Deutschland 	Portfoliotransaktionen und NPL Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Arne Klüwer, Clifford Chance Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Christian Aufsatz, Barclays Sven Dahlmeyer, Archon Group Deutschland Nicolas Winkler, Standard & Poor's
18.15–19.30 Uhr Networking Reception Konferenzfoyer				
18.15–19.30 Uhr Networking Reception DomLounge				
19.30–23.00 Uhr Weinabend (By invitation only!)*				
ab 21.30 Uhr Chill-out und Get-together (in der DomLounge, Foyer Alexanderplatz)				

Marktplatz im Konferenzfoyer und in der DomLounge

Marktplatz im Konferenzfoyer und in der DomLounge



Agenda

Freitag, 21. September 2012

08.15–09.15 Uhr

Politische Wiesen „Die Eurorettung – PROs und CONs der aktuellen Lösungsansätze“ (in der DomLounge, Foyer Alexanderplatz)

sponsored by:

- Dr. Dietmar Helms, Partner bei Baker & McKenzie im Gespräch mit
- Frank Schäffler, MdB, FDP
- Ludwig Stiegler, Stiftung Kapitalmarktrecht, MdB bis 2009



Raum: Saphir 2 Konferenzbereich	Raum: Saphir 1 Konferenzbereich	Raum: Nikolai 2 DomLounge	Foyer Alexanderplatz DomLounge	Raum: Nikolai 3 DomLounge	Raum: Spree DomLounge
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	--------------------------

09.30–10.30 Uhr Parallele Diskussionsforen 09.30–10.30 Uhr Workshops

Umsetzung von Basel III/CRD IV Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Dieter Glüder, IKB Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Barbara Gallus, DZ BANK Philipp Morscheck, Commerzbank Jürgen Rödding, BMF Sandra Wittinghofer, Baker & McKenzie 	Optionen gedeckter Bankfinanzierungen jenseits von ABS und Pfandbrief Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Burkhard Rinne, Linklaters Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Florian Hummel, BayernLB Wolfgang Kubatzki, Feri EuroRating Alexander Podolsky, HSH Nordbank Dr. Nina-Luisa Siedler, DLA Piper 	Loan quality and value for investors in Eastern Europe Moderation <ul style="list-style-type: none"> Matthias Renner, Raiffeisen Bank International (RBI) Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Friedrich Jergitsch, Freshfields Bruckhaus Deringer Grzegorz Namotkiewicz, Clifford Chance Michal Pietasa, BRE Bank 	Prime collateralised securities – on the way to Europe Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Ian Bell, PCS Secretariat Richard Hopkin, AFME 	Die Auswirkungen der aktuellen Regulierungen auf das Steuerrecht Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Matthias Geurts, Noerr
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.00 Uhr Parallele Diskussionsforen 11.00–12.00 Uhr Workshops

Sovereign Risk: Auswirkungen auf die Bankenstabilität und Bankenfinanzierung Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Stefan Hirschmann, Zeitschrift RISIKO MANAGER (Bank-Verlag GmbH) Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Axel D. Angermann, Feri Euro Rating Prof. Dr. Klaus Fleischer, Hochschule München Thorsten Klotz, Moody's Deutschland Dr. Christopher Pleister, FMSA 	EK-Management und ABS Moderation <ul style="list-style-type: none"> Markus Reule, The Royal Bank of Scotland Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Dr. Thorsten Funkel, BaFin Christian Hoppe, Commerzbank Markus Schaber, EIF Alexander von Trotha, Deutsche Bank Dr. Laurenz Uhl, Linklaters Dr. Nicolas Wittek, White & Case 	Counterparty risks – Challenges in securitisation transactions Moderation <ul style="list-style-type: none"> Dr. Volker Läger, Standard & Poor's Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Steve Gandy, Santander Global Banking & Markets Jan Groesser, Société Générale Bernhard Zahel, DWS 	Behandlung von Handels- und Leasingforderungen in ABCP-Programmen in der CRD IV Moderation <ul style="list-style-type: none"> Ulf Kreppel, White & Case Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Volker Meissner, LBBW Holger Sauereisen, DZ BANK 	Status der europäischen und deutschen Bankenrestrukturierungsregulierungen und die Rolle der EBA und FMSA Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Eva Bauer, FMSA Dr. Jörg Wulken, Mayer Brown
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

12.00–12.30 Uhr Kaffeepause

12.30–13.30 Uhr Schlussforum 12.30–14.00 Uhr

Die Intermediationsfunktion der Banken im Wandel? Die zukünftige Rolle von Banken und Versicherungen in der Wirtschaftsfinanzierung Moderation <ul style="list-style-type: none"> Klaus-Friedrich Otto, Herausgeber der Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, Fritz Knapp Verlag GmbH Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Klemens Breuer, Mitglied des Vorstandes, Raiffeisen Bank International (RBI) Hans W. Reich, Vorstand, Stiftung Kapitalmarktforschung Dirk Schumacher, Chefvolkswirt, Goldman Sachs Dr. Volker Treier, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, DIHK 	Investor Final: „The role of ABS as collateral for ECB loans to banks and the importance of a functioning securitisation market for the future ECB policy“ Keynote <ul style="list-style-type: none"> Ulrich Bindseil, EZB Moderation <ul style="list-style-type: none"> N.N. Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> Jens Hoffmann, Landesbank Berlin Christian Kunz, BMW Frank Meijer, Aegon Asset Management Diana Simmert, The Royal Bank of Scotland
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

13.30–15.00 Uhr Mittagessen

14.30–17.00 Uhr **Besuch des Pergamonmuseums mit Führung ***

14.30–17.00 Uhr **Reichstagsbesichtigung ***

14.30–17.00 Uhr **Spreefahrt ***

17.00–18.30 Uhr **Abschlussempfang**

Marktplatz im Konferenzfoyer und in der DomLounge

Bitte beachten Sie die abweichenden Zeiten der Foren und Workshops.

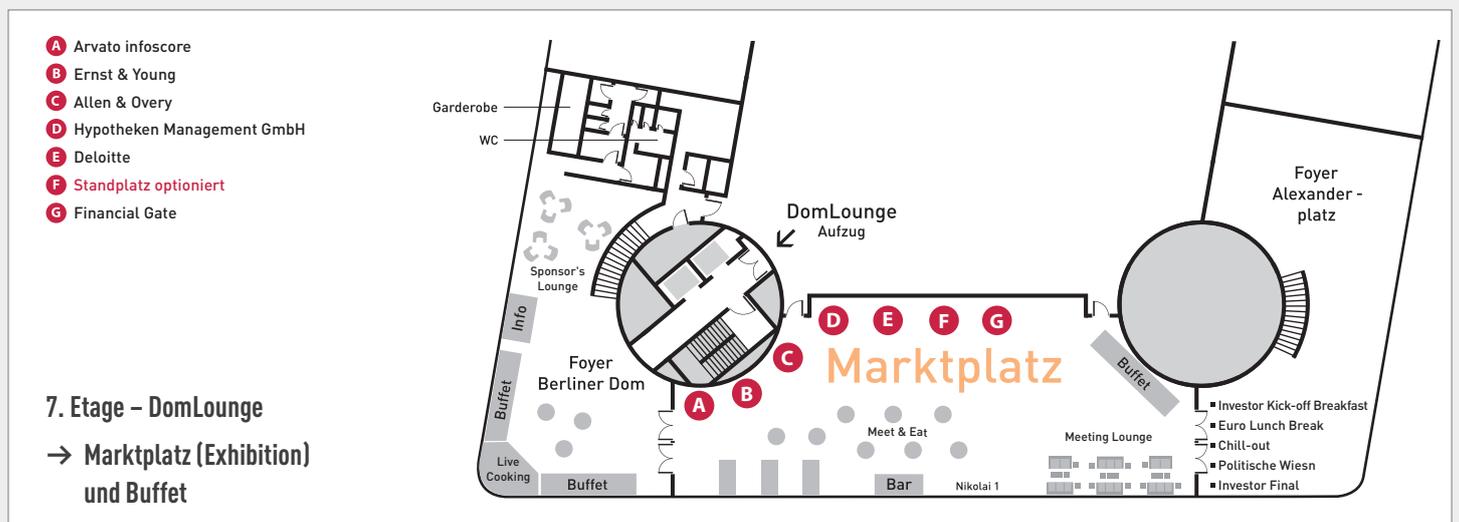
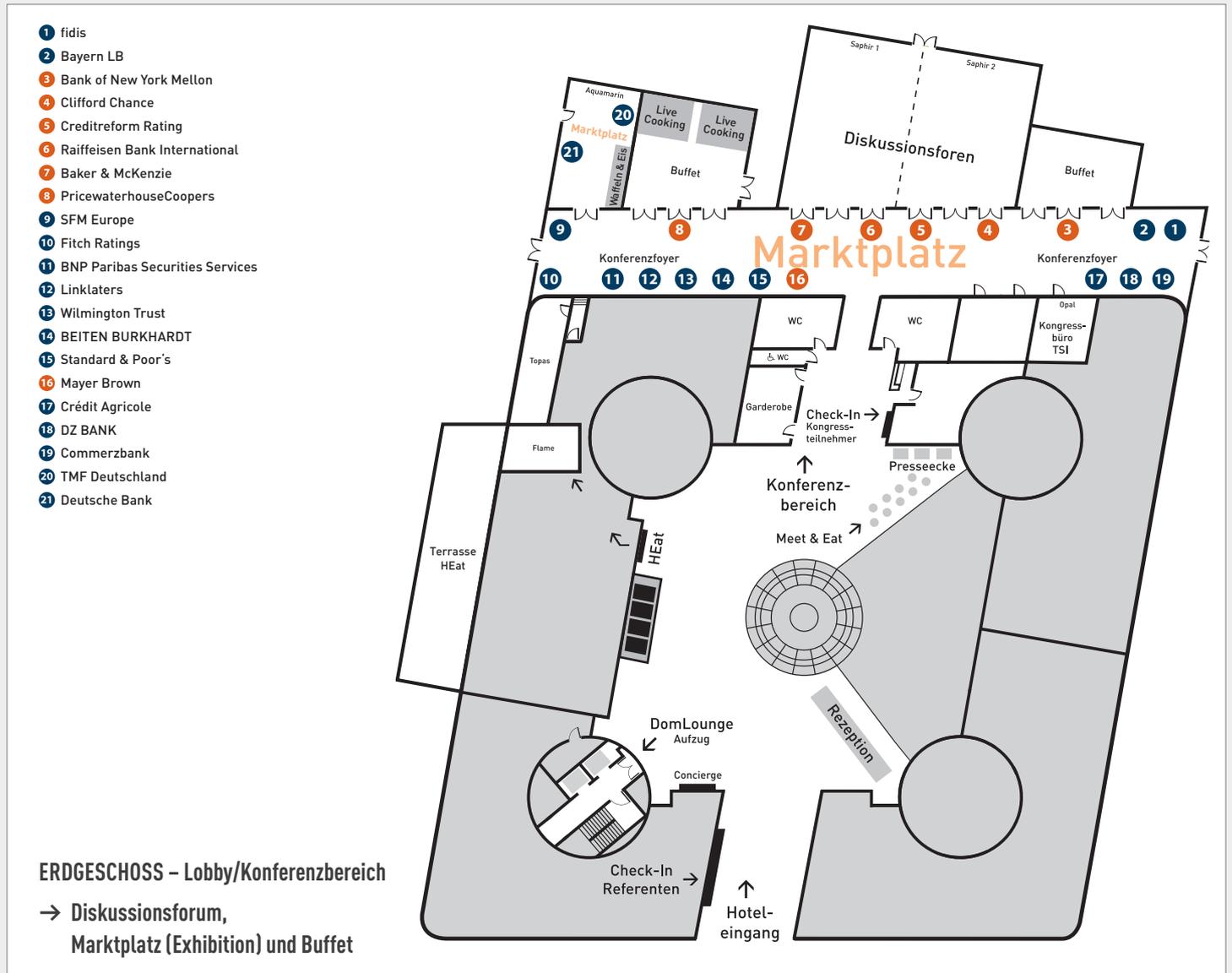
- Veranstaltungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, werden in englischer Sprache gehalten.
- Veranstaltungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, sind für deutsche und englische Teilnehmer geeignet.
- * Veranstaltungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, benötigen eine separate Anmeldung. Diese wird allen Kongressteilnehmern bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zugestellt.

Stand: 24. August 2012

Uns ist es wichtig, die Themen so aktuell wie möglich zu halten, daher sind kurzfristige Änderungen vorbehalten. Den aktuellsten Stand der Agenda entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Kongress.

Marktplatzübersicht

Stand: 20. August 2012



Round Tables & Business Events

20. September 2012

10.30–12.00 Uhr
Investor Kick-off Breakfast

sponsored by:
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES
AKTIENGESELLSCHAFT




Rolf

Um 10.30 Uhr startet der Investor Stream mit einem Round Table unter Leitung der Volkswagen Financial Services zum Thema „Auto ABS and German quality standards“. Durch die Finanzkrise hindurch haben sich deutsche Autoverbriefungen als solides und transparentes Investment erwiesen. Die VWFS hat sich hierbei als Marktführer positioniert.

13.00–14.00 Uhr
Euro Lunch Break

sponsored by:
**CLIFFORD
CHANCE**




Dr. Weller



Dr. Kraemer



Papadia

Die Eurokrise tritt in ihre nächste Phase ein. Stand Anfang des Jahres noch die geldpolitische Steuerung der Eurozone durch die EZB im Vordergrund, so steht seit einigen Wochen die Fragestellung der Umsetzung einer fiskalpolitischen Union im Raum. „Europe – from monetary to fiscal union“ ist somit auch das Thema unseres Euro Lunch Break. Unter der Moderation von Dr. Michael Weller, Partner bei Clifford Chance, diskutieren Dr. Moritz Kraemer, Managing Director EMEA, Standard & Poor's und Francesco Papadia, Adviser to the Executive Board of the ECB.

21. September 2012

8.15–9.15 Uhr
Politische Wiesn

sponsored by:
BAKER & MCKENZIE



Dr. Helms



Schäffler



Stiegler

Um 8.15 Uhr startet der zweite Kongresstag mit der „Politischen Wiesn“ inklusive Frühstück und einer spannenden Diskussion zum Thema „Die Eurorettung – PROs und CONs der aktuellen Lösungsansätze“. Es diskutieren Frank Schäffler, FDP, MdB und Ludwig Stiegler, Vorstand Stiftung Kapitalmarktrecht, Landesvorsitzender der Bayern-SPD und MdB bis 2009 unter der Moderation von Dr. Dietmar Helms, Partner, Baker & McKenzie.

12.30–14.00 Uhr
Investor Final: The role of ABS as collateral for ECB loans to banks and the importance of a functioning securitisation market for the future ECB policy




Bindseil

Mit dem Investor Final zum Thema „The role of ABS as collateral for ECB loans to banks and the importance of a functioning securitisation market for the future ECB policy“ wollen wir den Investor Stream über die zwei Tage Kongress abrunden. Die Keynote hält Ulrich Bindseil, Head of General Market Operations der Europäischen Zentralbank.

Rahmenveranstaltungen rund um den TSI Kongress 2012

19. September 2012

ab 19.30 Uhr

Empfang der KfW

sponsored by:

KfW

Die KfW lädt am Vorabend des Kongresses traditionsgemäß zu einem Empfang in ihrer Berliner Niederlassung ein. Im exklusiven Rahmen können die Kongressteilnehmer erste Gespräche in entspannter Atmosphäre führen.

(Einladung erfolgt separat durch die KfW.)



Dr. Bräunig

20. September 2012

18.15–19.30 Uhr

Networking Reception

Der fachliche Teil des ersten Kongresstages klingt mit einer kleinen Networking Reception aus. Bei einem Glas Wein oder Bier und kleinen Appetizern können Sie Gespräche des Tages vertiefen oder weitere Kontakte knüpfen.



Exklusive Einladung

19.30–23.00 Uhr

Weinabend

sponsored by:

TRUE SALE INTERNATIONAL

Am Abend des ersten Kongresstages lädt die TSI ein zu einem gemütlichen Weinabend mit Weinprobe in gediegener Atmosphäre in einer schönen Berliner Location, dem Oxymoron in den Hackeschen Höfen. Hier besteht die Möglichkeit, Netzwerke zu bekannten Finanzmarktteilnehmern zu knüpfen oder zu vertiefen.

(By Invitation only!)



ab 21.30 Uhr

Chill-out und Get-together

sponsored by:

WHITE & CASE

Ab 21.30 Uhr können die Kongressteilnehmer den ersten Kongresstag bei einem gemütlichen „Chill-out und Get-together“ mit Cocktails ausklingen lassen. Mit der gläsernen DomLounge des Hotels mit Blick auf die faszinierende Skyline Berlins ist dafür die passende Location schon gefunden. White & Case heißt als Gastgeber des Chill-outs alle Kongressteilnehmer schon jetzt herzlich willkommen.



Einzelne Programmteile des Rahmenprogramms (Empfang der KfW, Besichtigung des Reichstags, Besuch des Pergamonmuseums und die Spreefahrt in Berlin) sind anmeldepflichtig. Hierzu erhalten alle Teilnehmer bis ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung gesonderte Einladungen mit Anmeldeöglichkeiten.

21. September 2012

14.30–17.00 Uhr

Besuch des Pergamonmuseums mit Führung

Das Pergamonmuseum wurde nach den Entwürfen von Alfred Messel durch Ludwig Hoffmann zwischen 1910 und 1930 als letzter der fünf Museumsbauten errichtet. Als Dreiflügelanlage konzipiert, beherbergt das Pergamonmuseum heute drei Museen: die Antikensammlung mit den Architektursälen und dem Skulpturentrakt, das Vorderasiatische Museum und das Museum für Islamische Kunst. Durch die imposanten Rekonstruktionen archäologischer Bauensembles wie z. B. der Pergamonaltare oder das Ischtar-Tor mit Mschatta-Fassade aus Babylon, ist das Museum weltweit bekannt geworden.

(Anmeldung erfolgt nach separater Einladung, Teilnehmerzahl ist begrenzt!)



14.30–17.00 Uhr

Besichtigung Reichstag

Der Klassiker: Wer in Berlin ist, der muss auch den Reichstag gesehen haben! Und da wir dieses Event jedes Jahr immer nur für circa 30 Gäste anbieten können, ist es jedes Jahr wieder ausgebucht. Freuen Sie sich auf imposante Eindrücke und Einblicke in eines der spannendsten Bauwerke des vergangenen Jahrhunderts.

(Anmeldung erfolgt nach separater Einladung, Teilnehmerzahl ist begrenzt!)



14.30–17.00 Uhr

Spreefahrt

Am Nachmittag des 21. September 2012 bietet die TSI ein Highlight der anderen Art: Berlin vom Wasser aus. Ab 15.00 Uhr können die Teilnehmer 1 ½ Stunden lang eine Rundfahrt auf der Spree genießen und den Charme Berlins entdecken! An diesem Tag führt der Weg, beginnend am Berliner Dom, vorbei an der Museumsinsel, gefolgt vom imposanten Regierungsviertel mit Reichstagsgebäude und Bundeskanzleramt, über den futuristischen Hauptbahnhof bis hin zum berühmten Tiergarten und Schloss Bellevue.

(Anmeldung erfolgt nach separater Einladung, Teilnehmerzahl ist begrenzt!)



17.00–18.30 Uhr

Abschlussemphang

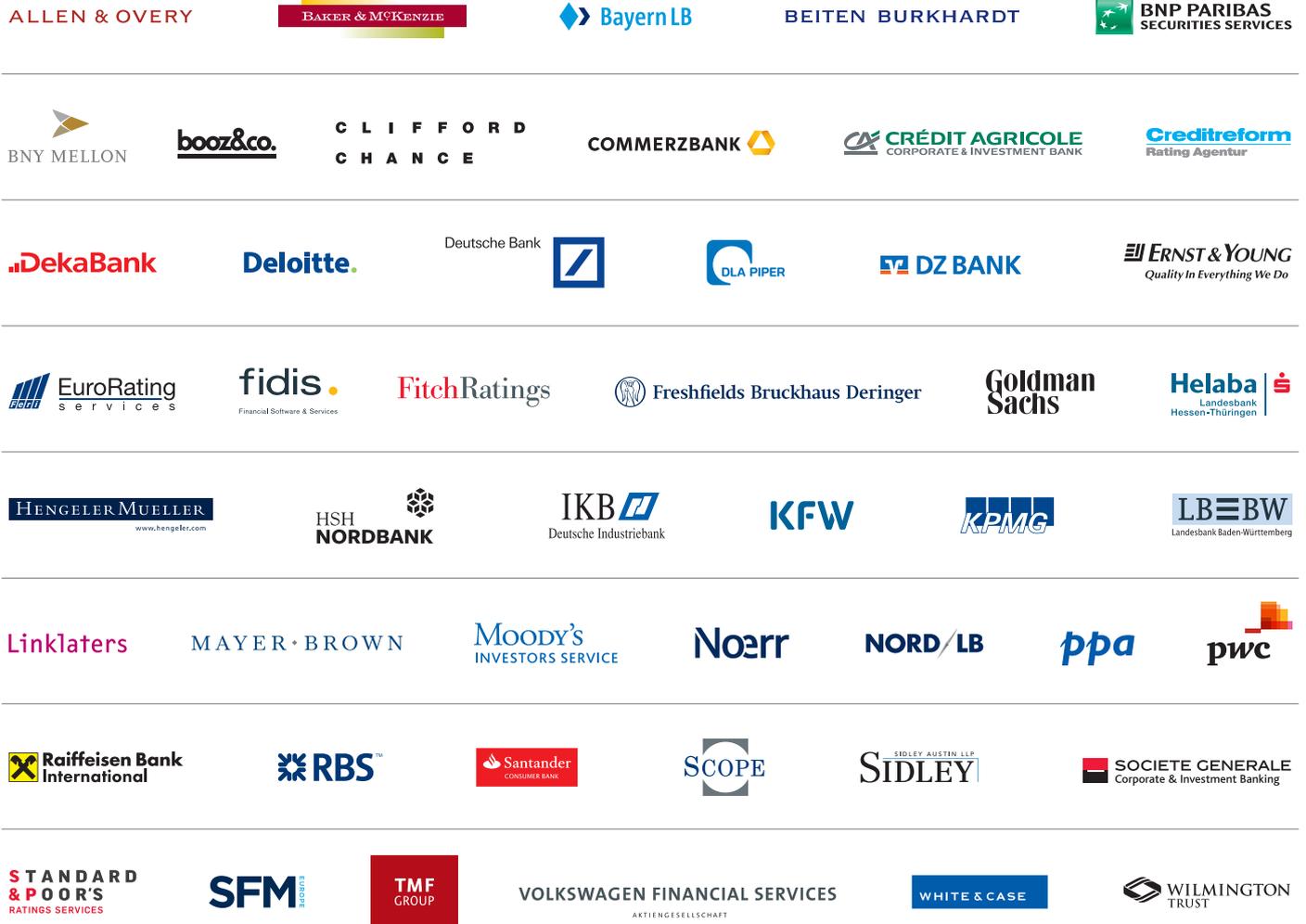
Der Kongress 2012 klingt aus mit einem exklusiven Stehempfang im Radisson Blu Hotel bei einem Glas Champagner und einem Flying Buffet. Hier können Sie die vergangenen zwei Kongresstage noch einmal Revue passieren lassen.



Unsere Sponsoren

vorläufiger Stand: 16.08.2012

Sponsoren:



Medienpartner:



Des Weiteren wird die Veranstaltung unterstützt von:



TSI Kongress 2012
20. und 21. September 2012 | Berlin

Anmeldung

TSI Kongress 2012

Asset Based Finance – Security in a Deleveraging World

Veranstaltungstermin

20. und 21. September 2012

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel, Berlin

Karl-Liebknecht-Straße 3, 10178 Berlin

Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt in den unter folgenden Link genannten Hotels vor: [Hotelkontingente TSI Kongress 2012](#). Unter dem Stichwort „[TSI Kongress 2012](#)“ ist dort ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen für Sie reserviert.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress beträgt inklusive Mittagessen, Pausensnacks, Erfrischungsgetränken und Tagungsunterlagen 2.180 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Teilnahme an allen Round Tables & Business Events sowie dem Rahmenprogramm ist für die Kongressteilnehmer inklusive, bedarf im Einzelfall aber einer separaten Anmeldung (im Programm ausgewiesen). Die Einladung zum Rahmenprogramm geht allen Teilnehmern ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung zu.

Bei Anmeldung zum TSI Kongress 2012 von vier oder mehr Teilnehmern aus einem Unternehmen wird 25 Prozent Rabatt auf die reguläre Teilnahmegebühr gewährt. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Bei Absagen, die in den letzten 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Gleiches gilt für die Nichtteilnahme an der Veranstaltung. Selbstverständlich kann im Verhinderungsfall ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Veranstalter

True Sale International GmbH (TSI)

Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main

So melden Sie sich an

Per Fax: +49 (0)69 2992-1717

Per Post: True Sale International GmbH

Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main



Ihre Ansprechpartnerin

Monika Simm

Telefon: +49 (0)69 2992-1733

monika.simm@tsi-gmbh.de

Per Fax an +49 (0)69 2992-1717

JA, ich nehme am TSI Kongress 2012 „Asset Based Finance – Security in a Deleveraging World“ am 20. und 21. September 2012 im Radisson Blu Hotel, Berlin, teil.

- Teilnahmegebühr pro Person 2.180 Euro*
 Ermäßigte Teilnahmegebühr pro Person 1.635 Euro*

Bei Anmeldung von vier oder mehr Teilnehmern aus einem Unternehmen erhalten Sie 25 Prozent Rabatt auf die reguläre Teilnahmegebühr. Bitte verwenden Sie je Teilnehmer nur ein Anmeldeformular, ggf. kopieren.

* Die genannten Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

Teilnehmer/Rechnungsanschrift

Anrede/Titel/Vorname/Name
Unternehmen
Position
Bereich
Straße
PLZ und Ort
Telefon/Telefax
E-Mail-Adresse
Ort, Datum, Unterschrift
Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Die Teilnahmegebühr bezahle ich mit meiner Kreditkarte:

- Visa MasterCard

Kreditkartennummer	
Gültig bis	Prüfnummer

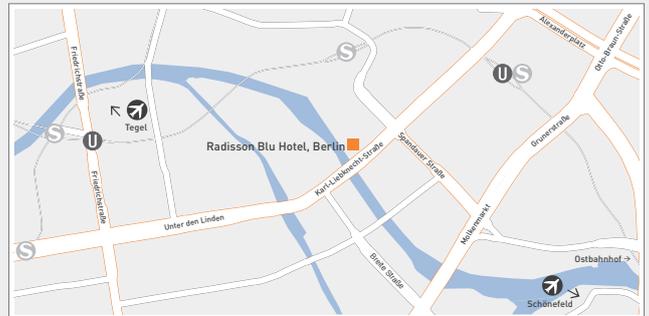
Sicherheit: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Alle Daten werden bei Weiterleitung durch die TSI sicher übertragen und sind dank moderner Verschlüsselungstechnologie vor externen Zugriffen geschützt.



TSI Kongress 2012
20. und 21. September 2012 | Berlin

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel, Berlin
 Karl-Liebknecht-Straße 3
 10178 Berlin
 Telefon: +49 (0)30 23828-0
 Telefax: +49 (0)30 23828-10
radissonblu.de/hotel-berlin



Radisson Blu Hotel, Berlin

Zimmerreservierung

Unter dem Stichwort „TSI Kongress 2012“ ist im „Radisson Blu Hotel, Berlin“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen für Sie reserviert. Bitte nehmen Sie die Buchung der Zimmer rechtzeitig und unter Angabe einer Kreditkartennummer direkt in den Hotels vor.

Radisson Blu Hotel, Berlin: Telefon: +49 (0)30 23828-3500
 Standard-Zimmer, EZ, DZ, exkl. Frühstück: 189,- Euro
 Business-Zimmer, EZ, inkl. Frühstück: 229,- Euro
 Business-Zimmer, DZ, inkl. Frühstück: 249,- Euro

[Alle Preise pro Nacht und Zimmer]

Buchen Sie auf der hoteleigenen Website zu Vorzugskonditionen der TSI: **Jetzt buchen.**

Radisson Blu Hotel, Berlin

Das Radisson Blu Hotel, Berlin liegt im Herzen der deutschen Hauptstadt, direkt an der Spree und vis-à-vis dem Berliner Dom. Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die Museumsinsel mit ihren weltberühmten Kunstschatzen. Bequem zu Fuß erreicht man über den Boulevard „Unter den Linden“ die Friedrichstraße, das Brandenburger Tor und den Potsdamer Platz.

In der Hotellobby befindet sich der 25 Meter hohe AquaDom, das weltgrößte zylindrische Aquarium mit 2.500 tropischen Fischen und einer Million Liter Salzwasser. Jedes der 427 Zimmer und Suiten ist stilvoll eingerichtet und bietet alle Annehmlichkeiten eines erstklassigen Hotels sowie einen fantastischen Ausblick auf den Berliner Dom, die Spree oder den AquaDom.

Hinweis: Zur gleichen Zeit wie der TSI Kongress 2012 findet in Berlin die InnoTrans-Messe statt. Bereits heute (Stand: Mai 2012) sind viele Hotels in Berlin bereits ausgebucht bzw. liegen mehr als 50% über den Vorjahrespreisen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Hotelreservierung im Radisson Blu Hotel, Berlin!



Lobby mit AquaDom